

Datum: 28.11.2017

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	27.11.2017	nicht öffentlich				
Finanzausschuss	07.12.2017	öffentlich				
Ältestenrat	11.12.2017	nicht öffentlich				
Stadtrat	19.12.2017	öffentlich				

Inhalt **Überplanmäßige Auszahlungen für die Generalsanierung der Astrid-Lindgren-Grundschule**

Grundlage: **Hauptsatzung der Stadt Plauen vom 17.11.2008, zuletzt geändert am 05.04.2017**

**Beraten und
abgestimmt:**

**Beschlüsse die
aufzuheben bzw.
zu ändern sind:** **keine**

**Verantwortlich für
Durchführung:** **Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung weiterer außerplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 149.200 € und einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (fällig 2018) in Höhe von 97.800 € für die Generalsanierung der Astrid-Lindgren-Grundschule -Investition 12-0000005.

Sachverhalt:

Für die Generalsanierung der Astrid-Lindgren-Grundschule waren im August 2014 durch das Planungsbüros ARCHITEKTURLUX die Kosten in Höhe von ca. 3.318.000 € ermittelt worden.

Auf Grundlage dieser Kostenberechnung war auch der Zuwendungsbescheid am 24.02.2015 erteilt worden. Im Oktober 2016 wurde festgestellt, dass sich die Kosten um ca. 350.000 € wegen zusätzlich erforderlicher Maßnahmen erhöhen werden. Durch eine Umplanung des Aufzugsanbaus unter Entfall eines ursprünglich geplanten neuen Haupttreppenhauses wurde eine Kosteneinsparung in Höhe von ca. 131.000 € ermittelt und damit eine noch stärkere Kostenerhöhung zunächst verhindert.

Die Zusatzkosten konnten schon im Zuge der Haushaltsplanung für 2017 berücksichtigt werden und deren Förderfähigkeit wurde mit Änderungsbescheid der SAB vom 03.11.2016 bestätigt.

Im Mai 2017 mussten dann Kostenerhöhungen in Höhe von 260.000 € vor allem infolge erhöhter Ausschreibungsergebnisse wegen gestiegener Baupreise festgestellt werden.

Die Förderfähigkeit der erhöhten Kosten wurde mit Änderungsbescheid der SAB vom 17.05.2017 bestätigt. Mit dem Beschluss zur Verwaltungsvorlage 587/2017 stimmte der Stadtrat am 13.06.2017 auch der Bereitstellung der entsprechenden überplanmäßigen Auszahlungen zu.

Zwischenzeitlich sind bei diesem Bauvorhaben jedoch erneut zusätzliche Kosten zu erwarten.

Diese sind vor allem auf z.T. deutlich höhere Abrechnungen durch Mengenerhöhungen und erforderliche Zusatzleistungen zurückzuführen.

Hierzu die voraussichtlichen Schlussrechnungssummen im Vergleich zu den Auftragssummen:

Gewerk	Auftragssumme	Schlussrechnungssumme	Zusatzkosten
Los 11 - Fassade WDVS	238.488,48 €	330.219,71 €	91.731,33 €
Los 3 - Rohbau	487.115,47 €	556.569,91 €	69.454,44 €
Los 21 - Maler	75.758,92 €	140.000,00 €	64.241,08 €
Los 24 - Schlosser	39.977,51 €	48.537,77 €	8.560,26 €
Gesamt:			<u>233.987,11 €</u>

Die Ursachen für die Zusatzkosten werden in der beiliegenden Anlage 1 näher erläutert.

Diese höheren Kosten können leider nicht durch Minderkosten in anderen Gewerken kompensiert werden.

Außerdem musste der Vertrag für das Los 16 – Holztüren aufgrund von Verzug der Baufirma gekündigt werden. Durch die Neuvergabe dieses Loses und die Beseitigung von Mängeln und Restleistungen erhöhten sich die Kosten um ca. 10.500 €, die bei der gekündigten Firma geltend gemacht werden.

Schlussendlich sind durch einen Wassereinbruch infolge einer fehlerhaften provisorischen Dachabdichtung im Anschlussbereich des Anbaus noch Kosten für Parkettaustausch und Malerarbeiten in Höhe von ca. 2.500 € entstanden, die aber von der Bauleistungsversicherung bereits reguliert wurden.

Insgesamt ergibt sich somit eine weitere Erhöhung der Kosten um ca. 247.000 €.

Davon werden im Jahr 2017 voraussichtlich noch 149.200 € kassenwirksam.

Der verbleibende Betrag in Höhe von 97.800 € soll im Zuge der Haushaltplanung für das Jahr 2018 eingestellt werden. Hierfür ist jedoch eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) erforderlich.

Die Gesamtkosten des Bauvorhabens erhöhen sich also insgesamt voraussichtlich auf ca. 4.175.000 €.

Ausgehend von der ursprünglichen Kostenberechnung vom August 2014 ist abzüglich der oben genannten Forderungsbeträge eine Kostensteigerung um ca. 25 % zu verzeichnen.

Die förderfähigen Mehrkosten in Höhe von bis zu 244.500 € wurden zur Förderung bei der Sächsischen Aufbaubank beantragt. Der Fördersatz im Förderprogramm Schulische Infrastruktur beträgt 40 % der förderfähigen Kosten, so dass bei Anerkennung aller Mehrkosten Fördermittel in Höhe von bis zu 97.800 € zu erwarten sind.

Die Deckung für die Erhöhung des städtischen Eigenanteils kann aus den für 2017 nicht benötigten Planungsleistungen für die Baumaßnahme Umbau / Sanierung Nord-West-Flügel Rathaus erfolgen.

Die Deckung der außerplanmäßigen VE kann aus der in 2017 nicht benötigten VE für Ankauf/Erschließung Plauen-Oberlosa Teil 1 (GG) erfolgen.

Anlage 1: Aufstellung zu Mehrkosten

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		247.000	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		max.	97.800
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro		mind.	149.200
Folgekosten des Beschlusses		<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt	
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input checked="" type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer			
			<input type="checkbox"/> Produkt <input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste			
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input checked="" type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit			
2017		149.200	12-0000005			
2018		97.800	12-0000005			
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input checked="" type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit			
2018		97.800	12-0000005			

Ralf Oberdorfer
 Unterschrift liegt im Original vor

Levente Sárközy
 Unterschrift liegt im Original vor

